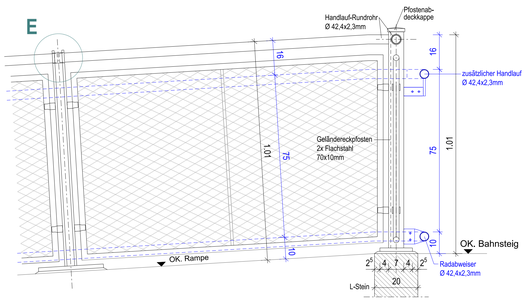
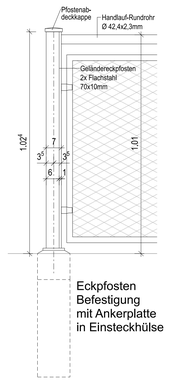
C GELÄNDERECKAUSBILDUNG

ANSICHT **A-A GELÄNDER mit SEILNETZGEWEBE**
M= 1:10



ANSICHT **B-B GELÄNDERECKAUSBILDUNG**
M= 1:10

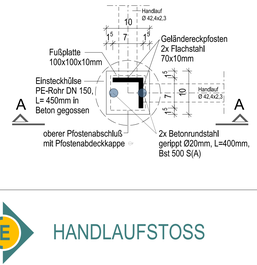


Eckpfosten
Befestigung
mit Ankerplatte
in Einsteckhülse

Geländerbefestigung **DÜBEL**
Geländer auf L-Stein M= 1:5

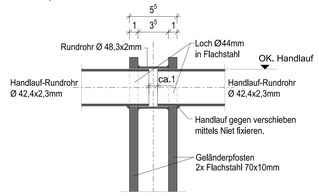
Dargestellter Bereich
Ecke Rampe / Bahnsteigkante

Geländerbefestigung **ANKERPLATTE**
Geländer in Einsteckhülse / M= 1:5



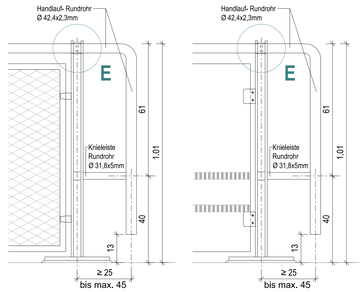
E HANDLAUFSTOSS

SCHNITT **PFOSTEN-HANDLAUF**
Handlaufstoß innerhalb des Pfostens Rundrohr Ø48,3x2mm
M= 1:2,5



D GELÄNDERABSCHLUSS

ANSICHT **GELÄNDERABSCHLUSS**
- BAHN- und STRASSENÜBERGÄNGE
- WARTEHALLEN M= 1:10

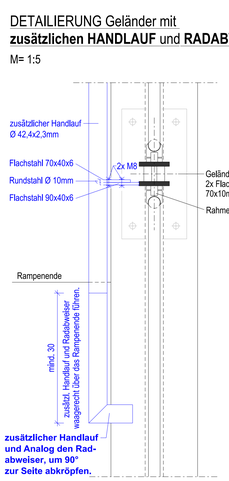


Geländerabschluß
mit Seilnetzgewebe

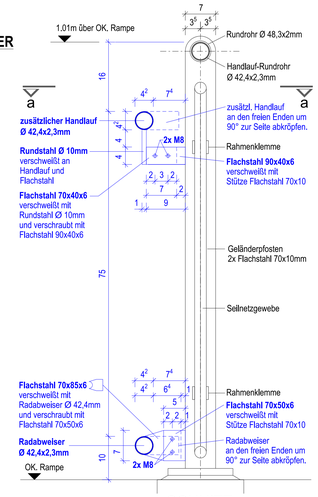
Geländerabschluß
mit Glasscheibe

3 zusätzlicher HANDLAUF und RADABWEISER

DETAILIERUNG Geländer mit
zusätzlichen HANDLAUF und **RADABWEISER**
M= 1:5

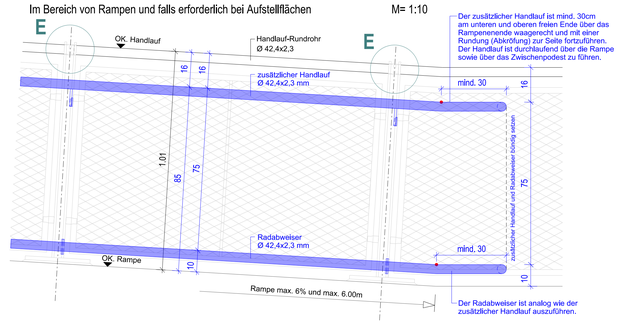


DRAUFSICHT a-a

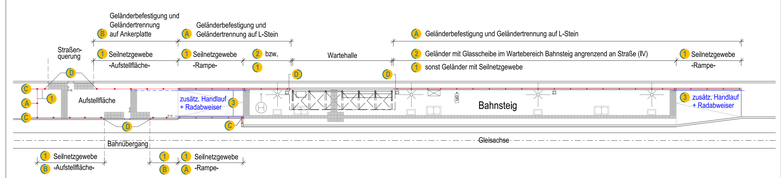


SCHNITT

ANSICHT Geländer mit **zusätzlichen HANDLAUF** und **RADABWEISER**
Im Bereich von Rampen und falls erforderlich bei Aufstellflächen M= 1:10

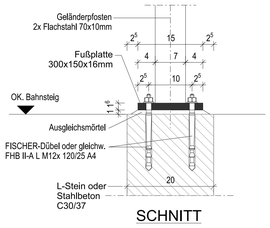


ÜBERSICHT Geländer am Beispiel einer Straßenbahnhaltestelle
M= 1:200

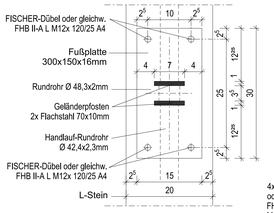


A DETAIL Geländerbefestigung mittels DÜBEL auf L-STEIN

Geländerbefestigung **DÜBEL**
Geländer auf L-Stein M= 1:5

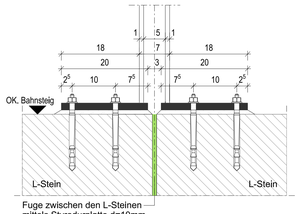


SCHNITT



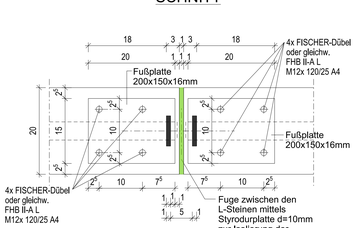
DRAUFSICHT

Geländerbefestigung **DÜBEL bei Geländertrennung**
Geländer auf L-Stein M= 1:5



Fuge zwischen den L-Steinen mittels Styrodurplatte d=10mm zur Isolierung der Gründung schließen.

SCHNITT

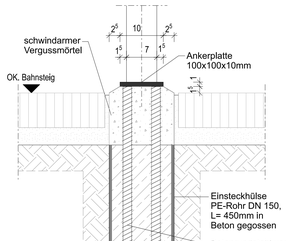


DRAUFSICHT

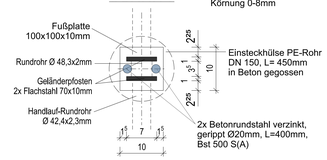
B DETAIL Geländerbefestigung mittels ANKERPLATTE in EINSTECKHÜLSE

Anwendung Ankerplatte in Einsteckhülse nur bei Höhenunterschied (H) zwischen dem Verkehrsweg am Geländer und tieferliegenden Verkehrsflächen H ≤ 1,0m.

Geländerbefestigung **ANKERPLATTE**
Geländer in Einsteckhülse M= 1:5

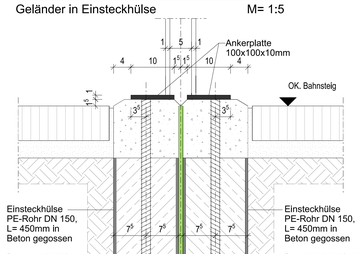


SCHNITT

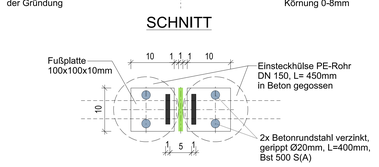


DRAUFSICHT

Geländerbefestigung **ANKERPLATTE bei Geländertrennung**
Geländer in Einsteckhülse M= 1:5



SCHNITT



DRAUFSICHT

Die Inbetriebnahme des Bahnsteigs erfolgt nur mit Geländer im Endausbau! Die Werkplanung des Geländers kann auf Basis des Ausführungsplans ohne örtliches Aufmaß erfolgen.

Alle Stahlteile VERZINKT nach DIN EN ISO 1461 Schichtdicke 80µm

Kaltverzinkung auf der Baustelle ist verboten. Kaltverzinkung stellt einen erheblichen Mangel dar, welcher zur Verweigerung der Abnahme führt. Ausnahmen sind nur nach vorheriger Zustimmung durch die VGF ausschließlich bei örtlichen Anpassungen von Kleinstflächen bzw. punktuell zulässig.

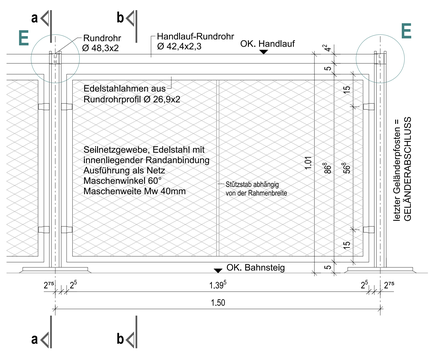
Geländerausfachung:

Um das Überklettern von Umwehrungen, Geländern und Brüstungen für Kinder nicht zu erleichtern, ist ein Leitereffekt zu vermeiden. Ein Leitereffekt ist z.B. anzunehmen bei Öffnungen mit mehr als 1,5 cm Höhe und mehr als 2,5 cm Breite, die als Trittstellen für den Auftritt eines Kleinkinderfußes benutzt werden können. Soweit aus gestalterischen Gründen Geländer mit Querstreben versehen werden, kann durch andere Maßnahmen dem Leitereffekt entgegen gewirkt werden. Dies kann z.B. durch zusätzlich vor die Querstreben angebrachte Platten erfolgen. Denkbar ist aber auch, das Überklettern durch nach innen gezogene Geländerholme zu erschweren. Weiter ist zu beachten dass das Geländer von allen Seiten einsehbar sein muss.

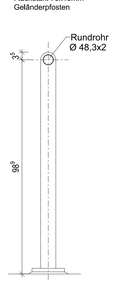
Hierzu siehe auch Geländernormalie Plan Nr.:
NORMxxxxx_GELÄN_5_HPS_001gx_-0050

1 Geländerfüllung SEILNETZGEWEBE

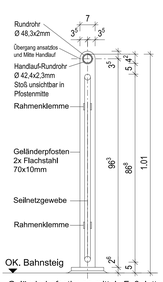
ANSICHT **GELÄNDER mit SEILNETZGEWEBE**
Geländerfüllung mit Seilnetzgewebe im Bereich Bahnsteig (Wartebereich), Rampe, Aufstellfläche und Laufwege M= 1:10



SCHNITT **a - a**
M= 1:10
Zwischen den beiden Flachstahl 70x10mm Geländerpfosten

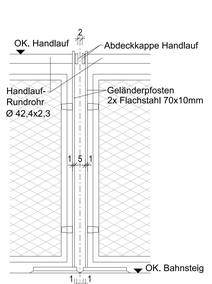


SCHNITT **b - b**
M= 1:10



Geländerbefestigung mittels Fußplatte
siehe hierzu Detail
GELÄNDERBEFETIGUNGEN

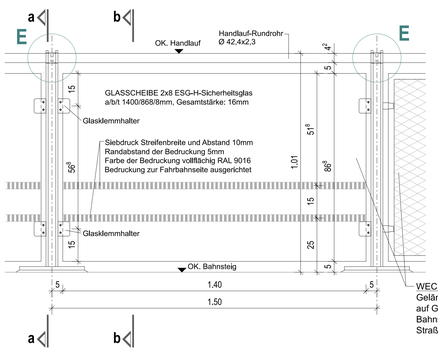
ANSICHT **GELÄNDERTRENNUNG**
Alle 15m parallel und alle 2m senkrecht zum Gleis
M= 1:10



Geländerbefestigung mit Isolierung der Gründung
siehe hierzu Detail
GELÄNDERBEFETIGUNGEN

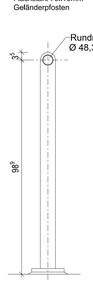
2 Geländerfüllung GLASSCHEIBE

ANSICHT **GELÄNDER mit GLASSCHEIBE**
Geländerfüllung mit Glasscheibe im Wartebereich Bahnsteig angrenzend an Straße (IV) als Spritzschutz M= 1:10

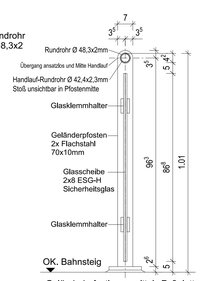


WECHSEL Geländerfüllung
Geländer mit Glasscheibe
auf Geländer mit Seilnetzgewebe =
Bahnsteig (nur bei angrenzender
Straße mit IV) auf Rampe

SCHNITT **a - a**
M= 1:10
Zwischen den beiden Flachstahl 70x10mm Geländerpfosten

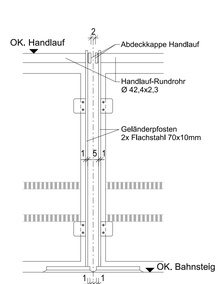


SCHNITT **b - b**
M= 1:10



Geländerbefestigung mittels Fußplatte
siehe hierzu Detail
GELÄNDERBEFETIGUNGEN

ANSICHT **GELÄNDERTRENNUNG**
Alle 15m parallel und alle 2m senkrecht zum Gleis
M= 1:10



Geländerbefestigung mit Isolierung der Gründung
siehe hierzu Detail
GELÄNDERBEFETIGUNGEN

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main					
NT3 Ort: Frankfurt am Main	Datum:				
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main					
NT5 Ort: Frankfurt am Main	Datum:				
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main					
NT53 Ort: Frankfurt am Main	Datum:				
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main					
NT55 Ort: Frankfurt am Main	Datum:				
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main					
NT31 Ort: Frankfurt am Main	Datum:				
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main					
NT32 Ort: Frankfurt am Main	Datum:				
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main					
NT34 Ort: Frankfurt am Main	Datum:				
Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main					
NT36 Ort: Frankfurt am Main	Datum:				

-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
-	-	-	-	-	-
Index	Art der Änderung	Datum	Verfasser	Datum	Freigabe

Stadtwerke Verkehrsgesellschaft Frankfurt am Main mbH (VGF)
Infrastrukturprojekte
Kurt-Schumacher-Str. 8
60311 Frankfurt am Main

VGF

Frankfurter Normalie - Barrierefreies Bauen

Geländernormalie	Schienenfahrzeug XXXXX	Kürzel GELÄN		Gewerk HPS
Bezeichnung		Datum	Name	Anlage -
Geländer mit Seilnetzgewebe, Geländer mit Glasscheibe	bearb.	07.23	Nuß	Blattnr. 01
	geprueft	-	-	Maßstab 1:50
	genehmi.	-	-	Projekt -
Plannummer NORMxxxxx_GELÄN_5_HPS_002gx_-0050			Index -	